

schönste Fest bleibt ihm das Weihnachtsfest. Schon in der Adventszeit wird Abends am kleinen runden Klöppeltischchen (Klöppelstock), auf welchem in der Mitte ein Oel-lämpchen sich befindet, um welche runde Glasglocken (Klöppelflaschen) stehen, damit ein lichterer Schein auf das Musterblatt (die Auffinde) kommt, bei der langen Arbeit ein: „Hosianna, Davids Sohn, kommt in Zion eingezogen 2c. ! Sehet auf, der Herr wird bald kommen 2c. Glück auf! Der Bergfürst ist erschienen 2c. Ihr Bergleut freut euch alle“ 2c. gesungen. Kommt der erste heilige Abend, dann wird Leben: Mittags giebt es schon einen Kaffee und Stolln; Abends ist die Hauptmahlzeit: Erdäpfelsalat oder Aepfelsalat mit Hering. Ein aus Holz geschnitzter Bergmann (Steiger), oder Engel hält in einer Tülle ein derbes, buntgemaltes (Heilig-Abend-) Licht; an der Decke hängt ein Leuchter mit kleinen, hölzernen Engelchen geschmückt, welcher das Zimmer erleuchtet: ist es kein Leuchter, so ist es ein groß geschnitzter, hölzerner Engel, der mit seinen beiden Händen einen Bogen hält, auf welchem kleine (bemalte) Talgkerzen stecken; oder es steht eine Pyramide (Peremittel) auf dem Tische mit buntem Papier überzogen und mit bemalten Lichterchen geziert; kann man es ermöglichen, so hat man ein (Paradies-) Gärtchen oder einen Drehleuchter (Drehthurm) mit übereinanderstehenden Scheiben, auf welchem die eine das Christspiel, die andere einen Bergaufzug, die dritte eine Jagd 2c. trägt. Diese Scheiben werden durch eine Spindel, die durch die Scheiben geht, von der Hitze in Bewegung gebracht, die sich erzeugt durch die an ihm seienden brennenden Lämpchen und gefangen gehalten wird von den oben eingesteckten Fächerflügeln. Um den Ofen herum stehen glimmende Räucherkerzen die Bonnegerüche verbreiten, und Alt und Jung freut sich auf den Weihnachtsmorgen, an welchem es in die hell erleuchtete Christmetten in die Kirche geht; diese beginnt früh 5 oder 6 Uhr mit einer Predigt, Alles ist hell erleuchtet, und ein Knabe, der zur Rechten ein armstarkes bunt bemaltes (Weissagungs) Licht stehen hat, läßt im schönsten Discante hören: „Höret an von Christo die Weissagung des Propheten Jesaia im 9. Kap. Das Volk so Ist 2c. diese vorbei, so bescheert den Kindern